

## Familienplätze

In Zeiten, wo die Sitzplätze begrenzt werden müssen, sind wir natürlich froh, wenn Ehepaare mit ihren Familien in den Gottesdienst kommen. Denn da die Familien auch sonst immer eng zusammen sind, können sie das auch im Gottesdienst sein.

Der heilige Augustinus sagte einmal, dass wir Bürger zweier Reiche seien. Bürger des Reiches Gottes und Bürgerinnen und Bürger des Himmels.

Und „himmlisch“ betrachtet sind wir alle verwandt. Schwestern und Brüder sind wir und so spreche ich Euch und Sie ja auch an. In jeder Messe und in jedem Gottesdienst.

Aber den Beginn dieser „Verwandtschaft“ feiern wir ja an Pfingsten. Denn durch den Geist Gottes werden wir von Feinden zu Freunden Gottes. Von Fremden zu seinen geliebten Töchtern und Söhnen. Gott ist Vater. Pfingsten machts möglich.

So sind und bleiben wir blutsverwandt und nicht blutsverwandt. Blutsverwandt durch das Blut Christi- nicht blutsverwandt, was unsere genetische Wirklichkeit betrifft.

Familienplätze sind in dieser Wirklichkeit zur Zeit etwas sehr Praktisches. Denn da können mehr Christen in die Kirche.

Der Familienplatz in Gottes wirksamer Wirklichkeit ist das Allerbeste, was uns passieren kann. We are Family- so heißt ein englischer Song. Und wir können ihn- zurzeit nur still aber innerlich mit voller Brust und Lust und mit Stolz singen.

Es grüßt Sie Ihr

Bluts-Bruder

Ludwig Mattes